

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

billiger Wohnungen, 1 Pfarrhaus an der Ausstellungsstraße 89 von der Kirchgemeinde Auferfahl, 1 einfaches und 1 Doppelwohnhaus an der Werdstraße 109 und 1907 von Herrn Gerbermeister Ed. Stuz; Kreis IV: 3 Wohnhäuser an der Dorfstraße 78, 80 und 82 von Herrn L. Florin in Thalwil, 1 Doppelwohnhaus an der Scheuchzerstraße 16 von der Genossenschaft Sonnegg, 1 Doppelwohnhaus an der Culmannstraße 18 von Herrn M. Peters-Gschger; Kreis V: 3 Wohnhäuser an der Sufenbergstraße 9, 39 und 55 von der Baugenossenschaft Jakobsburg, 1 Wohnhaus an der Sufenbergstraße 45 von Herrn R. Homann, 1 Einfamilienhaus an der Keltenstraße 7 von Herrn R. Ulrich Pestalozzi, 1 Einfamilienhaus an der Sprensenbühlstraße 7 von Herrn Architekt J. Kunkler, 1 Logierhaus an der Sufenbergstraße 49 vom Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften. Von verschiedenen kleinern Bauprojekten sind zu erwähnen: Umbau des Hotel Schiff am Limmatquai, Bau eines Schuppens an der Hardturmstraße für die Maschinenfabrik Escher Wyß & Cie., Veranda-Aufbau Rämistrasse 58, Aufbau beim Hause Waffenplatzstraße 15.

**Kirchenrenovationen.** Die Kirchen in Dinhard und Flach sollen, letztere im Außern des Kirchenschiffes, renoviert werden; den bezüglichen Vorlagen ist vom Regierungsrate die Genehmigung erteilt worden.

**Schulhausbau Pieterlen.** Eine außerordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde beschloß mit Einstimmigkeit, ein Schulhaus im Kostenvoranschlag von zirka 120,000 Fr. nach einem von der Baufirma Königer in Tavannes ausgeführten Projekte auf der Leimern zu erstellen und bewilligte dem Gemeinderat den nötigen Kredit.

**Schulhausbau Tramelan.** Die Gemeinde Tramelan dessous will ein Sekundarschulgebäude mit einem Kostenvoranschlag von 184,000 Fr. erbauen. Die Gemeindeversammlung hat die Baupläne genehmigt.

**Kirchenheizung Wattwil.** Die außerordentliche katholische Kirchengenossenversammlung vom 26. Juni faßte den einmütigen Beschluß, mit der evangelischen Kirchgemeinde für das gemeinsam paritätische Gotteshaus eine Kirchenheizung erstellen zu lassen. Da ein bezüglicher Entscheid evangelischerseits schon am 24. Mai gefallen ist, wird die projektierte Heizung (System Perret) schon nächsten Winter in Funktion treten können.

**Hydranten- und Trinkwasserversorgung Thal bei Flawil.** Die Gemeindeversammlung Flawil beschloß, den Weiler Thal mit einem Kostenaufwand von 8000 Fr. mit einer Hydranten- und Trinkwasserversorgung zu versehen.

**Gasversorgung Flawil.** Die Gemeindeversammlung genehmigte den Antrag des Gemeinderates, den Betrieb der Gaswerkanlage für 3 Jahre fest zu übernehmen und eventuell nachher auf unbestimmte Zeit vertraglich an die Firma Rothbach & Cie. in Bern zu verpachten.

**Gaswerk Diestal.** Die Generalversammlung vom Diestaler Gaswerk genehmigte Jahresbericht und Rechnung. Da der Reservefonds die Höhe des Aktienkapitals erreicht hat, sollen nach Beschluß die statutarischen 15% des Reingewinns statt dem Reservefonds, den Konsumenten als Rückvergütung zufließen. Nach Antrag des Verwaltungsrates wurde die Ausweisung einer Dividende von 5% beschlossen; ebenso erhalten die Konsumenten eine Rückvergütung von 5% ihres Jahreskonsums.

**Bau eines Gaswerkes in Lausanne.** Londoner Blätter melden, Lausanne habe den Bau eines neuen Gaswerkes der englischen Firma Woodall and Duffham zum Preise von 750,000 Fr. übertragen. Der Wettbewerb um die Uebertragung des Baues sei zwischen deutschen

und englischen Firmen sehr heftig gewesen. Das Patent der Firma, bestehend in Vertikalretorten, gelangt zur Ausführung.

**Die Entwicklung der „Prophetenstadt“ Brugg** macht rasche Fortschritte. Dieses Frühjahr schon wurden 50 Neubauten unter Dach gebracht. Der Bau für das Bindoniffamuseum erhebt sich bereits schon aus dem Boden. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Herbst statt. Auch das an Brugg anstoßende Windisch zeigt eine eifrige Bautätigkeit.

## Verbandswesen.

Ein Handwerker- und Gewerbeverein hat sich in Rüschlikon konstituiert.

## Kampf-Chronik.

**Der Kampf im Baugewerbe Deutschlands.** Wer hat gesiegt? Der Arbeitgeberbund für das Baugewerbe wehrt sich mit Recht gegen die falsche Behauptung, er habe in dem beendeten Kampf eine Niederlage erlitten. Wie er die Dinge sieht, zeigt folgende von ihm ausgehende Mitteilung:

Der Ausgang des Kampfes im Baugewerbe wird von einigen Zeitungen als eine empfindliche Niederlage der Arbeitgeber bezeichnet. Davon kann nicht die Rede sein; denn wenn auch nicht alle Forderungen der Arbeitgeber durchgesetzt werden konnten, so haben die von den streitenden Parteien angenommenen Einigungsorschläge doch die Erfüllung der wichtigsten Wünsche der Arbeitgeber gebracht; die allgemeinen Arbeitsbedingungen sind jetzt durch einen Reichsvertrag zwischen den Zentralinstanzen festgelegt, ein Zentralschiedsgericht ist eingesetzt worden, die Bekämpfung der Akkordarbeit durch die Arbeiterorganisationen ist als unzulässig und widerrechtlich erklärt. In andern Punkten ist freilich ein Erfolg nicht zu verzeichnen, so bleibt zum Beispiel hinsichtlich des Arbeitsnachweises alles beim alten. Das Schiedsgericht in Dresden war bei dem vollständigen Fehlen einer zuverlässigen amtlichen Statistik der Lebensmittel- und Wohnungspreise nicht in der Lage, eine den tatsächlichen Verhältnissen angepasste Lohnerhöhung zu verfügen — darunter haben nun viele Arbeitgeber ebenso zu leiden, wie viele Arbeitergruppen, für welche etwas mehr oder etwas weniger als die dekretierten 5 Pfg. in den nächsten 10 Jahren gerechter gewesen wären. Da die Arbeiter fast überall eine Erhöhung des Stundenlohnes um rund 10 Pfg. gefordert hatten, stellt sich auch in der Lohnfrage der Ausgang des Kampfes nicht als eine Niederlage der Arbeitgeber dar. Ähnlich ist es hinsichtlich der Arbeitszeit: im großen und ganzen wird die zehnstündige Arbeitszeit im Sommer durch den Schiedsspruch nicht verkürzt, nur in sechs Großstädten ist man auf 9½ Stunden zurückgegangen.

## Uerschiedenes.

**Gasexplosion.** In einer Wohnung in St. Gallen schraubte ein Installateur auf Veranlassung des Mieters einen Leuchter ab, ohne daß der Haupthahn der Gasleitung geschlossen worden wäre. Es entstand eine heftige Explosion, wobei außer Beschädigungen in der Wohnung auch der Mieter durch Brandwunden im Gesicht schwer verletzt wurde.

**Nova, A.-G., Zürich.** Mit Sitz in Zürich hat sich unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gebildet. Die

**GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR**

selbe bezweckt: 1. Den gewerbmässigen An- und Verkauf, sowie die Ausbeutung von Erfindungen, Patenten und sonstigen Schutzrechten des In- und Auslandes; 2. event. Fabrikation von patentierten technischen Neuheiten; 3. Beteiligung bei solchen oder verwandten Geschäften im In- und Auslande, Ankauf und Fusion solcher Geschäfte, Errichtung von Filialen usw. Das Gesellschaftskapital beträgt 100,000 Fr., eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Fr. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die „Neue Zürcher Zeitung“. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Froh-Vogel, Zürich I; Hans Ernst Jaggi, Zürich V; Rudolf Klingelhöfer, Zürich IV.

**Die Nachahmung der „Schimef“-Brenner.** (Eingef.) Mehrere Acetylen-Anhänger, welche in verschiedenen Gegenden wohnen, beklagen sich seit einiger Zeit bei uns, daß die „Schimef“-Glühlichtbrenner schlechte Resultate ergeben. Nach erfolgter Untersuchung seitens unserer Inspektoren haben wir festgestellt, daß es sich in den meisten Fällen um nachgemachte Brenner, die vom „Schimef“-Brenner nur die approximative Form haben, handelte. Diese Schundware kommt von Deutschland und es ist befauerlich zu konstatieren, daß dieselbe bei uns von französischen Acetylenisten eingeführt wird. Wir raten allen Acetylen-Anhängern, welche Glühlichtbrenner mit der Marke „Schimef“ zu beziehen wünschen, ausdrücklich darauf zu bestehen, daß der Name „Schimef“ auf den ihnen offerierten Brenner graviert werde. R. P.

**Haltbarkeit von Eisentronstraktionen.** In letzter Zeit sind wiederholt an eisernen abgerissenen Bauwerken nachträglich Festigkeitsversuche mit dem Material gemacht worden, um festzustellen, ob es während der mehr oder minder langen Benutzungsdauer gelitten hat. Kürzlich sind solche Untersuchungen an dem Material einer eisernen Brücke gemacht worden, die im Jahre 1856 an der Strecke Ramenz-Königszell in Schlessien errichtet wurde. Dabei zeigte es sich, daß die am stärksten beanspruchten Teile nicht nachweisbar in ihrer Festigkeit gelitten hatten, daß also ein 50jähriger Betrieb ihre Haltbarkeit nicht beeinträchtigt hat.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

**375.** Wer hätte billigt abzugeben eine Terrazzo-Walze für Legung von Terrazzoebden? Offerten an Hans Frey, Baugeschäft, Dietikon.

**376.** Wer hätte sofort 500—1000 m gebrauchtes, aber gut erhaltenes Rollbahngelände, 60 cm Spur, 60 mm Schienenhöhe, in Posten von 100—500 m zu günstigsten Konditionen abzugeben? Offerten unter Chiffre G 376 an die Exped.

**377.** Wer liefert Servierbrettrahmen ohne Fayenceplatten für Großkisten?

**378.** Ein Keller, der circa 2 m tief in durchfestem Kiesboden gebaut ist, mit Bruchsteinen gemauert und einen Zementboden erhält, wird bei anhaltendem Regenwetter 10—15 cm hoch mit Wasser angefüllt. Der Keller hat einen Abzugskanal. Welche Konstruktion wäre die zweckmäßigste, um den Kellerboden trocken zu legen, oder wer befaßt sich mit solchen Arbeiten? Bezügliche Offerten unter Chiffre F 378 an die Exped.

**379.** Welches ist die rationellste, billigste und leistungsfähigste Waschlüchlein-Einrichtung (speziell Wascherd und Feuerung), event. wo und zu welchem Preis wäre eine gut erhaltene, wenn auch gebrauchte Anlage zu kaufen? Offerten unter Chiffre G 379 an die Exped.

**380.** Wer liefert circa 150 m<sup>2</sup> englische, tannene Riemen, II. Qualität, in Längen von 3 und 4 m, sowie 100 Bund Dachschindeln? Gesl. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre D 380 an die Exped.

**381.** Wer liefert Schulbankbeschläge, System Rettig, und wer Lintengarnituren, D. R. G. M. 227475 „Albis“? Offerten erbittet Chr. Müller-Deller, Baugeschäft, Wülflingen b. M. in Lertbur.

**382a.** Welches ist das beste System Nummerierkammer und wer liefert solche? b. Wer liefert Staubabfangungs-Apparate für Holzbearbeitungs-Maschinen?

**383.** Wer liefert kleine Turbinchen von 1/4—1/2 HP für Hochdruck? Offerten an Metallwarenfabrik Rünten (Näfz).

**384a.** Wer ist Fabrikant von hochfeinstem und bruchfestem, leichtem Material in Plattenform, 2 cm stark? b. Welcher Beton- und Kunststein-Fachmann tritt neuem, derartigem Unternehmen beratungsweise, wie Aufstellung von Rentabilitätsberechnungen und Fabrikeinrichtung, zur Seite?

**385.** Wer hätte eine gebrauchte Kalifägemaschine preiswürdig zu verkaufen?

**386.** Wer hat eine starke, ältere Blechwalze zum Walzen von Blechylindern von 3—5 mm Dicke und 1 m Länge abzugeben? Offerten unter Chiffre S 386 an die Exped.

**387.** Wer liefert ausgetrocknete Buchendillen, 68 mm stark, und Buchenrundholz, und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre H 387 an die Exped.

**388.** Wer fabriziert Holzwole? Offerten gesl. direkt an H. Hubbaum & Cie., Olten.

**389.** Wo bezieht man Vorfenster- und Jalouise-Beschläge, Kleblätter, Kreuzband mit Klößen zum Aufschrauben und selbsttätige Verkäufer mit steigender Falle? Offerten für 4 Klößen, 2 Verkäufer per Kreuzfloß sind zu richten an Joh. Billeter, s. „Kofe“, Dietikon (Bremgartnerstraße).

**390.** Wo sind freistehende Kochherde auf circa 30 cm hohen Gussfüßen zu beziehen? Offerten mit Preis an Joh. Billeter, s. „Kofe“, Dietikon (Bremgartnerstraße).

**391.** Wer hätte billigt abzugeben einen kleinern, gut erhaltenen, brauchbaren hydraulischen Widder? Gesl. Offerten unter Chiffre U 391 an die Exped.

**392.** Wer liefert sofort 1000 Stück prima Maszamaadtländer-Hähnen? Neueste Preisangabe bei Jahresumsatz von circa 15,000 Stück erbeten unter Chiffre D 392 an die Exped.

**393.** Wer hätte einen gut erhaltenen, kompletten, größeren Sägegang zu verkaufen? Offerten unter Chiffre R 393 an die Exped.

**394.** Wer erstellt Maschinen zur Massenfabrikation von Feilenheften in allen vorkommenden Dimensionen und in sauberer Ausführung, oder wer hätte eine solche zu verkaufen?

**395.** Wer kennt das Verfahren der Firma Müller-Mary & Cie. in Berlin betreffend „komprimierten Beton“? Für gütige Auskunft besten Dank. Offerten unter Chiffre E 395 an die Exped.

**396.** Wer besorgt in der Schweiz das Imprägnieren von gebrauchten Waggondecken? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W 396 an die Exped.

**397.** Wer übernimmt den Transport ganzer Holzhäuser? Auskunft erteilt C. J. Zten, zur „Krone“, Unterägeri (Zug).

**398.** Wer hätte einen feuerfesten Kassaschrank, gebraucht, aber noch gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Beschreibung des Objektes an Joh. Oberli, Landwirt in Ramsei im Emmenthal.

**399.** Würden 4 m Gefälle genügen für eine Turbine mit 3 1/2 HP? Wie viel Minutenliter würde es brauchen und wie weit müßte die Höhe sein?

**400.** Wer liefert rottanneses Berg- oder Bündnerholz, 18 bis 50 mm, waggonweise, franco Station? Offerten an S. Wetter, mech. Schreinerer, Feuerthalen (Zürich).

**401.** Wer hätte ältere oder neue durchbrochene Gussrollen von 15 cm Durchmesser, wie solche an Saft-Karren verwendet werden, abzugeben, eventuell mit Baum wie an Bettrollen? Offerten an Bertschinger, Schlosserei, Lenzburg.

ROLLADEN  
ROLLJALOUSIEN  
WILH. BAUMANN HORCEN  
JALOUSIELÄDEN  
ROLLSCHUTZWÄNDE